



VEREIN „FREUNDE DES HAUSES WITTGENSTEIN“
Österreichisch-Bulgarisches Wissenschaftsforum

EINLADUNG
zur
BUCHPRÄSENTATION

Dienstag, 8. Oktober 2019, 17:00
Bulgarisches Kulturinstitut Haus Wittgenstein
Galerie Parterre Saal 1
1030 Wien, Parkgasse 18

Peter Bachmaier

Die Metamorphose des Staatssozialismus
Die Kulturpolitik der Volksrepublik Bulgarien, 1956-1989

Miscellanea Bulgarica, Bd. 25, 316 S., LIT Verlag, Wien 2019

Aus Anlass des 30. Jahrestages der Wende in Bulgarien

Die Publikation untersucht die Umgestaltung der Kulturpolitik in der Volksrepublik Bulgarien in der Periode Todor Živkovs (1956-1989) auf der Grundlage der Tradition der nationalen Wiedergeburt im 19. Jahrhundert. Kulturelles Erbe und nationales Geschichtsbewusstsein wurden gefördert, der Patriotismus in der Schule gepflegt. Die „Einheit der Nation“ in der Verfassung von 1971 richtete sich auch gegen den westlichen Pluralismus. Das „neue Goldene Zeitalter“ erreichte 1981 seinen Höhepunkt im Jubiläum „1300 Jahre Bulgarien“. 1984/85 folgte aber auch die Kampagne zur Bulgarisierung der türkischen Familiennamen und schließlich 1989 eine Massenflucht bulgarischer Türken. Der Perestroika stand die Volksrepublik Bulgarien kritisch gegenüber.

Prof. Dr. Peter Bachmaier, Osteuropahistoriker, 1972-2005 Mitarbeiter und Vorstandsmitglied am Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut, seit 1999 Vizepräsident des Bulgarischen Wissenschaftsforums in Österreich, Dr. h.c. der Sofioter Universität „Kliment Ochridski“.

Begrüßung: Assoc. Prof. Dr. Rumjana Koneva, Direktorin des Bulgarischen Kulturinstituts „Haus Wittgenstein“, S.E. Dr. Ivan Sirakov, Botschafter der Republik Bulgarien in Österreich

Zum Buch: Univ. Prof. Dr. Andreas Schwarcz, Assoc. Prof. Todor Popnedelev, Dekan der Historischen Fakultät, Universität Sofia, Mag. Timna Holzer, LIT Verlag

Präsentation: Prof. Dr. Peter Bachmaier

Im Anschluss an die Präsentation wird zu einem Glas Wein geladen.

Um Anmeldung wird gebeten!